

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Einleitung	13
1. Stabilisierungspolitische Probleme in der Europäischen Währungsunion	17
1.1. Konjunkturpolitische Aufgabenstellung bei festen Wechselkursen	19
1.2. Stabilisierungspolitik als fehlendes Element der Maastrichter Strategie	31
1.2.1. Folgerungen aus der historischen Debatte: "Ökonomisten versus Monetaristen"	43
1.2.2. Vom EWS zur EWU - Die Lehren aus der Krise	52
1.3. Makroökonomische Funktion strukturpolitischer Eingriffe	62
1.4. Systemwettbewerb versus funktionsfähiger Wettbewerb	67
2. Theoretische Begründung wirtschaftspolitischer Eingriffe in einer Währungsunion	87
2.1. Neoklassische und keynesianische Modellvarianten	87
2.2. Relevanz der Argumente aus der Theorie optimaler Währungsräume	95
2.2.1. Möglichkeiten der Schockbewältigung	96
2.2.2. Wahrscheinlichkeit von Schocks	98
2.2.3. Empirische Relevanz und Kritik an der Bedeutung der OCA-Theorie	104
2.3. Die Notwendigkeit wirtschaftspolitischer Koordination	115
2.3.1. Formen wirtschaftspolitischer Regelbindung	118
2.3.2. Monetarisierung der Staatsschuld und Crowding-Out	120
2.3.3. Einseitigkeit der Koordinationsleistung der Konvergenzkriterien	125
2.3.3.1. Übermäßige Restriktion der Budgets	125
2.3.3.2. Unwirksamkeit gegen angebotspolitische Spill-Overs	128
2.3.3.3. Einschränkung weitergehender expliziter Koordination	130

2.3.3.4. Mangelnde Konsistenz zur ansonsten vorherrschenden Marktgläubigkeit	133
2.3.3.5. Undifferenziertheit des Schuldenstandkriteriums	143
2.3.3.6. Die offene Frage finanzpolitischer Alternativen	144
2.3.3.7. Anpassungslast beim Faktor Arbeit	147
2.3.4. Fehlende Koordination bei Wachstumsimpulsen	150
2.3.5. Stabilisierte Erwartungen der Kapitaleigner	154
2.3.6. Unzureichende Ausnutzung des geldpolitischen Instrumentariums	157
2.3.7. Die Notwendigkeit verstärkter Anreize zu koordiniertem Vorgehen	161
2.3.8. Politische Kooperationshemmnisse	163
3. Die Ausgestaltung einer Fiskalpolitik auf europäischer Ebene	169
3.1. Aktuelle Ansatzpunkte einer Fiskalpolitik	169
3.1.1. Makroökonomische Koordination nach den vertraglichen Vorgaben	169
3.1.2. Wachstumsinitiative	181
3.1.3. Andere Darlehensinstrumente	182
3.1.4. Instrumente nach dem neuen "Beschäftigungskapitel"	186
3.1.4.1. Haushaltsmittel	186
3.1.4.2. Beschäftigungspolitische Leitlinien für die MGS	189
3.1.5. Transeuropäische Netze	193
3.2. Erweiterungsmöglichkeiten der Fiskalpolitik	206
3.2.1. Flexibilität für nationale Haushalte	206
3.2.2. Konjunkturpolitischer Mechanismus	211
3.2.2.1. Stabilisierung über speziellen Finanzausgleich	211
3.2.2.2. Zuschüsse zur Sozialversicherung	220
3.2.3. Die Problematik einer EU-eigenen Steuer	222
3.2.3.1. Probleme und Chancen der Steuerharmonisierung	222
3.2.3.1.1. Indirekte Steuern	227
3.2.3.1.2. Direkte Steuern, insbesondere auf Kapitalerträge	236
3.2.3.2. Lenkungseffekte einer EU-Steuer	253
3.2.4. Notenbankkredite	257
3.2.5. Einkommenspolitik	261

4. Makroökonomische Bedeutung strukturpolitischer Maßnahmen der EU	283
4.1. Die stabilisierungspolitische Rolle der Strukturpolitik	283
4.1.1. Kommissionsvorschläge für Strukturhilfen im Zeitraum 2000-2006	288
4.1.2. Instrumente mit arbeitsmarktpolitischem Ansatzpunkt	295
4.1.3. Instrumente mit bildungs- und innovationspolitischem Ansatzpunkt	302
4.1.4. Wettbewerbsförderung	312
4.2. Möglichkeiten einer Reorientierung der Strukturpolitik	323
4.2.1. Mehr Gewicht für aktive Arbeitsmarktpolitik	323
4.2.2. Alternative Verwendung bisher regional und sektoral orientierter Mittel	325
5. Alternativen der makroökonomischen Steuerung in der EWU	329
5.1. Modifizierungen eines konjunkturpolitischen Mechanismus	330
5.2. EU-Steuer auf Kapitalerträge	332
5.3. Regional differenzierte Konjunkturprogramme	337
5.4. Einbindung in das makroökonomische Zielsystem	340
5.5. Durchsetzungsprobleme einer europäischen Fiskalpolitik	341
5.6. Institutionelle Anpassungen	346
6. Anpassungserfordernisse durch die Osterweiterung	351
6.1. Politische Strategien für eine leichtere Integration	351
6.2. Herausforderungen für die Strukturpolitik	355
6.3. Herausforderungen für die Stabilisierungspolitik	362
Literaturverzeichnis	367